

[37367.] **Kirchhoff & Wigand** in Leipzig suchen:
1 Archiv d. Pharmacie. Bd. 3—8. (Lemgo, Meyer.)
1 Köstlin, Luther's Theologie.
1 Harnack, Luther's Theologie.

[37368.] **Max Wälzer** in Breslau sucht:
1 Pauly, Realencyklopädie d. class. Alterthums. (Bd. 1. in neuer Aufl.)
1 Grouven, Agriculturchemie.
1 — krit. Darstellung aller Fütterungsverfuche.

[37369.] Die **Gropius'sche** Buchh. (A. Krausnick) in Potsdam sucht:
1 Georges, deutsch-lateinisches Wörterbuch. Gr. Ausg.

[37370.] **Carl Greif** in Wien sucht:
1 Architectonisches Skizzenbuch. (B., Ernst & Korn.) Hft. 44. u. ff., auch einzeln.

[37371.] **Ferd. Geelhaar's** Buchh. (J. Münnich) in Berlin sucht billigt:
1 Westermann's Monatshefte. Der ganzen Reihe Nr. 61—107.

[37372.] **James Parker & Co.** in Oxford suchen und erbitten Offerten mit directer Post:
1 Verhandlungen der deutschen Schulmänner etc. Versammlung 1—18. u. 24.

Jahrbuch für Mineralogie, von Leonhard u. Geinitz, 1830—69. Compl. mit allen Supplementen.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[37373.] Zurück erbitte schleunigst alle überflüssig lagernden Exemplare von:
Bibliothek der Kirchenväter. 1. Bändchen.
Kempten, November 1869.
Jos. Köfel'sche Buchhandlung.

[37374.] Ich bitte um schleunige Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden:
Kleinschmidt, über Jugendschriften.
da es mir zur Ausführung fester Bestellungen an Exemplaren fehlt.
Dhrdruff, 30. November 1869.
Aug. Stadermann jun.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[37375.] Ein Gehilfe kathol. Confession, mit guten Zeugnissen über seine geschäftliche Tüchtigkeit und moralische Führung versehen und von angenehmem Aeußeren, welcher auf eine dauernde Stellung reflectirt, findet zum 1. März oder 1. April 1870 Stelle in einer Verlagsbuchhandlung. Offerten unter Lit. L. B. # 13. werden durch die Exped. d. Bl. besorgt. Zeugnisse sind in Abschrift beizufügen.

[37376.] Zum gleichbaldigen Antritt, geeigneten Falls auch etwas später, wird in einem Verlagsgeschäft in einer süddeutschen Residenzstadt die Gehilfenstelle zu besetzen gesucht. Reflectirt wird zunächst zwar auf einen Mitarbeiter, dessen Leistungen und Fähigkeiten ihn für eine beabsichtigte Stellung von Dauer bewähren; und kann einem solchen, der neben dieser tatsächlichen Bewährung in der Lage dazu ist, die Aussicht eröffnet werden, nach Wunsch das Geschäft nach Umständen früher oder später unter günstigen Bedingungen eigenthümlich übernehmen zu können. Nichtsdestoweniger sind aber auch Bewerbungen von jüngeren Gehilfen erwünscht, welchen Tüchtigkeit und Fleiß bezeugt ist, und welche den Willen haben, wozu ihnen reichlich Gelegenheit geboten ist, noch etwas zu lernen und sich zu vervollkommen und zu einer dauernden Stellung im Geschäft heranzubilden zu lassen.

Bewerbungen mit genügenden Nachweisen, wenn möglich mit Photographie, welche zurückgegeben werden wird, wollen unter Chiffre K. K. K. Adresse des Hrn. F. L. Herbig in Leipzig, oder des Hrn. L. Bosheuyer, Buchdruckereibesitzer in Gannstatt, per Briefpost franco eingesendet werden.

[37377.] Die Herren Gehilfen, welche sich um die bei mir demnächst offen werdende Stelle zu bewerben geneigt sind, ersuche ich, ihre Anträge mit den erforderlichen Belegen und dem Bemerkten, bis zu welcher Zeit der Eintritt stattfinden könnte, direct per Post an mich gelangen zu lassen.

Karl Göpel in Stuttgart.

[37378.] Für ein Sortimentsgeschäft wird pro 1. Januar 1870 ein junger Mann zu engagiren gewünscht, der zuverlässig, an selbständiges Arbeiten gewöhnt und eine gute Handschrift besitzt. Stellung durchaus angenehm. Gef. Offerten wird Herr G. Brauns in Leipzig zu übernehmen die Güte haben.

[37379.] Ein brauchbarer, wemöglich katholischer, im Sortiment bewandelter, solider junger Mann findet zu event. sofortigem Antritte eine annehmbare Stelle. Offerten mit Zeugnissen unter L. 78. besördert Herr A. G. Liebeskind in Leipzig.

[37380.] Für meine Buchhandlung suche zu Neujahr oder früher einen zweiten Gehilfen. Offerten erbitte direct per Post. Photographie erwünscht. Auch eine Lehrlingsstelle unter sehr günstigen Bedingungen ist in meinem Geschäft vacant.

Rendsburg, im December 1869.

Arthur Kunz.

[37381.] Für meine Buchhandlung suche ich einen brauchbaren, im Sortimente bewanderten, soliden jungen Mann. Eintritt entweder sofort oder spätestens Mitte Januar k. J. Offerten mit Zeugnissen erbitte direct.

Danzig.

F. A. Weber.

[37382.] Einen Lehrling sucht die Schulze'sche Buchh., Buchdruckerei etc. in Oldenburg.

Gesuchte Stellen.

[37383.] Für einen tüchtigen, militärfreien jungen Mann, seit 11 Jahren im Buchhandel thätig und durchaus selbständiger Arbeiter, suche ich eine erste Gehilfen- oder Geschäftsführerstelle. Eintritt auf Neujahr. Gef. Offerten erbitte direct.

Ludwig Frey in Wm.

[37384.] Für einen verheiratheten Buchhändler, tüchtiger und unermüdblicher Arbeiter, suche ich zum baldigsten Antritt, spätestens 1. Januar, eine Geschäftsführerstelle in Süddeutschland, Oesterreich oder der Schweiz und bitte um gefällige Offerten.

Leipzig, im December 1869.

Fr. Ludw. Herbig.

[37385.] Ein mit guten Zeugnissen versehener, militärfreier junger Mann von 25 Jahren, seit 10 Jahren dem Buchhandel angehörend, mit allen Zweigen desselben, namentlich jedoch des Verlags-Buchhandels vertraut, im Besitze einer hübschen Handschrift, an selbständiges, schnelles und exactes Arbeiten gewöhnt, welcher gegenwärtig noch, resp. seit zwei Jahren, in einer großen Berliner Verlags- und Colportagehandlung thätig ist, sucht per 1. Januar 1870 anderweitiges Engagement, am liebsten in einer größeren Verlagsbuchhandlung, welche die Aussicht eines längeren Verbleibens, resp. einer dauernden Stellung bietet.

Offerten beliebe man sub Chiffre V. O. an die Verlagsbuchhandlung von B. Briegl in Berlin zu adressiren.

[37386.] Der Sohn eines Buchhändlers, welcher 2 Jahre sowohl im Sortiment, als auch ebenso lang im Verlag arbeitet, eine gute Handschrift besitzt und schneller Arbeiter ist, sucht eine seinen Kenntnissen angemessene Stellung, sei es im Verlag oder Sortiment, und könnte der Antritt event. sofort geschehen. Geneigte Offerten wird Herr E. W. B. Naumburg in Leipzig unter der Chiffre A. # 20. gütigst entgegennehmen.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction am 10. Januar 1870.

[37387.]

Austräge zu der an oben bemerktem Tage hier beginnenden Versteigerung der Bibliotheken der Herren Reg.-Rath v. *Ompeda* in Hannover, Consist.-Rath Prof. Dr. *Vogt* in Greifswald, Prof. Dr. *Hildebrand* in Dortmund, Gymn.-Direct. Dr. *Hoffmann* in Altenburg, Sanitätsrath Dr. *Philipp* in Berlin werden von uns *prompt und billigst* besorgt und bitten wir um deren *schleunigste Ueber-sendung*.

Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.

Verkaufsanzeige.

[37388.]

Durch die Ausdehnung, welche die einzelnen Zweige meines Hamburger Geschäftes genommen haben, insbesondere durch den Zuwachs an Abonnenten und Inseraten, dessen sich das in meinem Verlage seit 1848 erscheinende Volksblatt „Reform“ zu erfreuen hat, wird meine Zeit und meine Thätigkeit in einer Weise beansprucht, daß es mir wünschenswerth erscheint, den mir eigenthümlich zugehörigen „Altonaer Mercur“ und meine Buchdruckerei in Altona etc. zu verkaufen.

Einem thätigen und intelligenten Geschäftsmanne würde sich in dem Besitze eine gute Existenz bieten. Ich bitte Kaufliebhaber, sich in portofreien Briefen an mich wenden zu wollen, und bemerke, daß der Kaufpreis für das Ganze 8000 Thlr. beträgt, von dem bei genügender Sicherheit zwei Drittel stehen bleiben können.

Hamburg, 15. November 1869.

J. F. Richter.